



# 7. SÄCHSISCHER ORCHESTERWETTBEWERB

**Zwickau**  
**15. November 2015**



SÄCHSISCHER MUSIKRAT

3	Organisation
4	Zeitplan Konzert- und Ballhaus »Neue Welt«
5	Zeitplan Robert-Schumann-Konservatorium
6	Zeitplan Bürgersaal im Rathaus
7	Besetzung der Jurys
8	Teilnehmende Orchester
Wettbewerbsprogramm und Orchester*	
8	A2 Jugendsinfonieorchester
10	A3 Kammerorchester
12	B1 Blasorchester
14	B2 Jugendblasorchester
18	B3 Blechbläserensembles
20	C1 Zupforchester
24	C3 Gitarrenensembles
26	D1 Akkordeonorchester
28	F Offene Besetzungen
34	E Jazzorchester (Mitteldeutsches Bigband-Treffen)

*\*Art und Inhalt der textlichen und bildlichen  
Vorstellung der einzelnen Orchester lagen jeweils  
in deren eigener Verantwortung.*



Der 7. Sächsische Orchesterwettbewerb ist ein Projekt des Sächsischen Musikrates und wird aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und aus Mitteln der Stadt Zwickau gefördert.



Unser Dank für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des 7. Sächsischen Orchesterwettbewerbes gilt der Stadt Zwickau, dem Konzert- und Ballhaus »Neue Welt« und dem Robert-Schumann-Konservatorium der Stadt Zwickau.

## Organisation

Geschäftsstelle 7. Sächsischer Orchesterwettbewerb  
Sächsischer Musikrat e.V.  
Glashütter Straße 101a | 01277 Dresden  
Telefon (03 51) 802 42 80 | Fax (03 51) 802 30 23  
orchesterwettbewerb@saechsischer-musikrat.de  
www.saechsischer-musikrat.de/sow.htm  
Projektleitung: Matthias Pagenkopf

### Während des Wettbewerbs

#### Konzert- und Ballhaus »Neue Welt«

Matthias Pagenkopf  
(0172) 878 51 92

#### Robert-Schumann-Konservatorium der Stadt Zwickau

Steffen Klaumünzner  
(0172) 915 58 15

#### Bürgersaal im Rathaus

Torsten Tannenber  
(0172) 353 54 37

Der 7. Sächsische Orchesterwettbewerb wird fachlich durch den Landesausschuss Sächsischer Orchesterwettbewerb vorbereitet und begleitet. Dem Landesausschuss unter der Leitung von Helge Lorenz (Landesverband Sächsischer Liebhaberorchester) gehören Vertreter des Bundes Deutscher Zupfmusiker – Landesverband Sachsen, des Deutschen Harmonikverbandes – Landesverband Sachsen sowie des Sächsischen Blasmusikverbandes an.

Sonntag, 15. November 2015  
Konzert- und Ballhaus »Neue Welt«

Leipziger Straße 182, 08058 Zwickau

09:00 Aufbau

09:30 Einspiel

10:00 **Wertung** Bläserphilharmonie Thum (S. 12)

10:30 Aufbau

11:00 Einspiel

11:30 **Wertung** Symphonisches Blasorchester Leipzig (S. 14)

12:00 Aufbau

12:30 Einspiel

13:00 **Wertung** Sinfonisches Blasorchester der Musikschule Leipzig  
»Johann Sebastian Bach« (S. 16)

13:30 Aufbau

14:00 Einspiel

14:30 **Wertung** Sächsisches Blechbläser Consort (S. 18)

15:00 Aufbau

15:30 Einspiel

16:00 **Wertung** kammerorchester heidenau e.V. (S. 10)

16:30 Aufbau

17:00 Einspiel

17:30 **Wertung** Jugendsinfonieorchester der Musikschule Leipzig  
»Johann Sebastian Bach« (S. 8)

19:30 **Preisträgerkonzert mit Ergebnisbekanntgabe und  
Überreichung der Urkunden und Preise**

Die Zeiten für die Juryberatungsgespräche entnehmen Sie bitte den  
Aushängen am jeweiligen Wettbewerbsort.

Sonntag, 15. November 2015  
Robert-Schumann-Konservatorium

Stiftstraße 10, 08056 Zwickau

10:30 Aufbau

11:00 Einspiel

11:30 **Wertung** Schlagzeugensemble Markkleeberg der Musik- und  
Kunstschule »Ottmar Gerster« (S. 28)

12:00 Aufbau

12:30 Einspiel

13:00 **Wertung** Jugendmusiziergruppe »Michael Praetorius« (S. 30)

13:30 Aufbau

14:00 Einspiel

14:30 **Wertung** Sächsisches Zitherorchester (S. 32)

Die Zeiten für die Juryberatungsgespräche entnehmen Sie bitte den  
Aushängen am jeweiligen Wettbewerbsort.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt im Rahmen des Preisträger-  
konzertes um 19:30 Uhr im Konzert- und Ballhaus »Neue Welt«.

# Sonntag, 15. November 2015

## Bürgersaal im Rathaus

### Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

12:00 Aufbau

12:15 Einspiel

**12:45 Wertung** Bundinstrumentenorchester des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e.V. (S. 20)

13:15 Aufbau

13:30 Einspiel

**14:00 Wertung** Zupforchester des Robert-Schumann-Konservatoriums der Stadt Zwickau (S. 22)

14:30 Aufbau

14:45 Einspiel

**15:15 Wertung** Gitarrenorchester »luventa musica« Hoyerswerda e.V. (S. 24)

15:45 Aufbau

16:00 Einspiel

**16:30 Wertung** Dresdner Akkordeonorchester e.V. (S. 26)

Die Zeiten für die Juryberatungsgespräche entnehmen Sie bitte den Aushängen am jeweiligen Wettbewerbsort.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt im Rahmen des Preisträgerkonzertes um 19:30 Uhr im Konzert- und Ballhaus »Neue Welt«.

## Die Jurys

### Jury I (Kategorie A)

MD Stefan Fraas (Vorsitz)

Judith Kubitz

KMD Prof. Wolfgang Kupke

### Jury II (Kategorien B)

Heiko Schulze (Vorsitz)

Hans Hütten

Ernst Oestreicher

### Jury III (Kategorien C)

Dr. Klaus-Dieter Anders (Vorsitz)

Christian Laier

Miriam Münzner

### Jury IV (Kategorie D)

Dr. Klaus-Dieter Anders (Vorsitz)

Valerie Funkner

Ramona Nestler

### Jury V (Kategorie F)

Thomas Richter (Vorsitz)

Joan Pages

N.N.

Die Jurys wurden auf Vorschlag der Landesfachverbände durch den Sächsischen Musikrat berufen. Die Juryberatungen sind nicht öffentlich. Die Juroren sind außerhalb der Beratungsgespräche zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Entscheidungen der Jurys sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Jugendsinfonieorchester der Musikschule Leipzig »Johann Sebastian Bach«

Das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Leipzig wurde 1985 an der damaligen Landesmusikschule »Johann Sebastian Bach« auf Initiative des Rektors Wolfgang Reckling durch Iwan Iwanow gegründet. Schon im ersten Jahr des Bestehens überzeugte es mit einem 2. Preis beim Orchesterwettbewerb der Musikschulen. An diesen Erfolg konnte mehrmals angeknüpft werden. 2003, 2007 und 2011 erreichte das Ensemble 1. Preise beim Sächsischen Orchesterwettbewerb und kehrte 2004, 2008 und 2012 aus den jeweils folgenden Bundeswettbewerben als Bundespreisträger zurück.

Durch die rege Konzerttätigkeit eroberte das JSO schrittweise die großen Konzerthäuser Leipzigs – angefangen im Festsaal des Alten Rathauses, über Kongresshalle und Thomaskirche bis hin zum Großen Saal des Gewandhauses, wo regelmäßig zweimal im Jahr die erarbeiteten Programme aufgeführt werden. Höhepunkt der Orchestertätigkeit sind die jährlichen Konzertreisen, seit 1993 durch ganz Europa, zum Beispiel nach Griechenland, Italien, Spanien, Bulgarien und die Niederlande.

Sonntag, 15. November 2015  
17:30 Uhr  
Konzert- und Ballhaus »Neue Welt«

### PROGRAMM

#### **Antonín Dvořák (1841–1904)**

Adagio – Allegro molto (1. Satz), aus:  
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der neuen Welt«

#### **Robert Schumann (1810–1856)**

Scherzo – Trio, aus: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

#### **Leonard Bernstein (1918–1990)**

Somewhere, aus: Sinfonische Tänze aus der »West Side Story«

#### **Leonard Bernstein (1918–1990)**

Mambo, aus: Sinfonische Tänze aus der »West Side Story«



LEITUNG: RON-DIRK ENTLEUTNER

Besonders hervorstechend waren dabei die Einladungen als einziges ausländisches Orchester zum »Festival of British Youth Orchestras« nach Schottland und 2005 nach Äthiopien zu den Festlichkeiten »100 Jahre deutsch-äthiopischer Freundschaftsvertrag«. Im Rahmen der Städtepartnerschaft Leipzig-Addis Abeba war das JSO 2015 erneut in Äthiopien. 2009 bereiste das Ensemble zudem die südlichen Bundesstaaten der USA und gastierte 2011 beim »Eurochestries Festival« in Quebec (Kanada). Im Frühjahr 2014 folgten die jungen Musikerinnen und Musiker Konzerteinladungen nach Chicago, Philadelphia und Washington.

Eine weitere Bereicherung bildet das regelmäßige Austauschprogramm mit den Chören der Pennsbury Highschool (USA) sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Gewandhausorchester, dem MDR-Sinfonieorchester und »amici musicae«, Chor & Orchester, Leipzig.

Im Herbst 2015 feiert das Jugendsinfonieorchester sein 30-jähriges Jubiläum.

[www.musikschule-leipzig.de/jugendsinfonieorchestra-262.html](http://www.musikschule-leipzig.de/jugendsinfonieorchestra-262.html)  
[www.facebook.com/JSO.Leipzig/](https://www.facebook.com/JSO.Leipzig/)

## kammerorchester heidenau e.v.

Seit nunmehr 60 Jahren widmet sich das kammerorchester heidenau e.v. in kontinuierlicher künstlerischer Arbeit besonders der Pflege barocker und klassischer Musik und öffnet sich zugleich dem Repertoire anderer Stilepochen.

Die Mitglieder des reinen Streichorchesters, zu dem für ausgewählte Projekte auch Bläser hinzutreten, haben allesamt eine langjährige musikalische Ausbildung absolviert, arbeiten jedoch in den verschiedensten Berufen, sind Schüler oder Studenten. Dabei verbindet sie die Leidenschaft am qualitätsvollen Musizieren, eine Begeisterung, die sich in den Konzerten stets auf die Zuhörer überträgt.

Durch regelmäßige Konzerte besonders in Dresden und Umgebung hat das Orchester einen festen Platz im Musikleben des Elbtals erlangt. Das umfangreiche Spektrum und die Vielseitigkeit des Orchesters bezeugt neben Aufführungen von Werken aus dem Repertoire für Streichorchester und sinfonisches Orchester auch die Zusammenarbeit mit Chören und Vokalensembles.

Sonntag, 15. November 2015

16:00 Uhr

Konzert- und Ballhaus »Neue Welt«

#### P R O G R A M M

##### **Georg Philipp Telemann (1681–1767)**

Vivace (3. Satz), aus: Sonata A-Dur TWV 40:200

##### **Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)**

Grave–Allegro (1. Satz), aus: Streichersinfonie Nr. 4 c-Moll

##### **Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)**

Largo (1. Satz), aus: Kammer-sinfonie op. 110a (Bearb. Lucas Drew)

##### **Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)**

Allegro molto (2. Satz), aus: Kammer-sinfonie op. 110a (Bearb. Lucas Drew)



LEITUNG: MATTHIAS HERBIG

Das kammerorchester heidenau e.v. präsentiert sich mit mindestens drei eigenen Konzerten im Jahr und arbeitet dabei regelmäßig mit namhaften Gesangs- und Instrumentalsolisten zusammen. Eng verbunden mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Dresden-Hosterwitz füllt das Orchester jedes Jahr zum Elbhangfest die Kirche »Maria am Wasser« restlos bis auf den letzten Platz. Auf dem Programm stehen hier humorvolle Werke wie weltliche Kantaten, Singspiele und kleinere Opern aus Barock und Klassik.

Das kammerorchester heidenau e.v. nahm erfolgreich am Sächsischen Orchesterwettbewerb 2011 und am Deutschen Orchesterwettbewerb 2012 teil.

[www.kammerorchester-heidenau.de](http://www.kammerorchester-heidenau.de)

## Bläserphilharmonie Thum

Bläserphilharmonie Thum aus dem Verein Jugendblasorchester der Stadt Thum/Erzgeb. e.V.

Die Bläserphilharmonie ist mit etwa 70 Musikern das Hauptensemble des Vereins und feierte 2011 sein 50-jähriges Bestehen. Aus einem ehemaligen Schulorchester hat sich ein großes, sinfonisches Bläserorchester entwickelt, zu dessen Standardrepertoire sinfonische Werke und Originalkompositionen für Bläserorchester zählen. Dieses wird ergänzt durch anspruchsvolle Bearbeitungen klassischer Werke, traditionelle Blasmusik sowie moderne Unterhaltungstitel aus Rock und Pop. Durch die fleißige, kreative und enthusiastische Arbeit von Musikern, Ausbildern und dem Dirigenten Thomas Conrad ist es gelungen, das Leistungsniveau des Ensembles so zu steigern, dass es sich seit Jahren zu den besten Amateurblasorchestern Sachsens zählen kann. Die Musiker arbeiten zielstrebig an einer stetigen Weiterentwicklung des Klangkörpers. Bestätigung über den hohen Leistungsstand erhielt das Ensemble bei zahlreichen Leistungsvergleichen und Wettbewerben. Höhepunkt ist zweifelsohne der hervorragende 3. Platz beim World Music Contest im holländischen Kerkrade 2013 sowie der 1. Platz in der Höchststufe beim Wertungsspiel zum Deutschen Musikfest in Chemnitz im selben Jahr.



LEITUNG: THOMAS CONRAD

Sonntag, 15. November 2015  
10:00 Uhr  
Konzert- und Ballhaus »Neue Welt«

### PROGRAMM

#### **Jack Stamp (1954)**

Variations on a Bach Chorale

#### **Johan de Meij (1953)**

Extreme Beethoven

[www.jbo-thum.de](http://www.jbo-thum.de)

## Symphonisches Blasorchester Leipzig

Vornehmste Aufgabe des Symphonischen Blasorchesters Leipzig ist die Pflege und Verbreitung sinfonischer Bläsermusik auf hohem Niveau. Als vereinsgetragenes Ensemble bietet das Orchester allen musikbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Leipzig und des Umlandes eine qualitativ hochwertige Musikausübung.

Die Programme des Ensembles umfassen zeitgenössische und klassische Originalwerke der Bläserliteratur sowie klassische Adaptionen, welche in den Konzertsälen der Musikstadt Leipzig und des Umlandes präsentiert werden. Das jährliche Leipziger Gewandhauskonzert sowie die Konzertreihe »Sinfonisches Bläserkonzert« im Großen Lindensaal Markkleeberg ziehen ein interessiertes und neugieriges Publikum an.

Das Symphonische Blasorchester Leipzig ist ein vollbesetztes sinfonisches Blasorchester, in dem Musiker aller Altersstufen sinnerfüllt miteinander musizieren. Konzertreisen führten das Orchester in den vergangenen Jahren nach Italien, China und Südafrika



LEITUNG: NORMAN GRÜNEBERG

Sonntag, 15. November 2015  
11:30 Uhr  
Konzert- und Ballhaus »Neue Welt«

### PROGRAMM

#### **Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)**

Ouvertüre für Harmoniemusik op. 24

#### **Jack Stamp (1954)**

Variations on a Bach Chorale

[www.symphonisches-blasorchester-leipzig.de](http://www.symphonisches-blasorchester-leipzig.de)  
[www.facebook.com/SymphonischesBlasorchesterLeipzig](https://www.facebook.com/SymphonischesBlasorchesterLeipzig)

# Sinfonisches Blasorchester der Musikschule Leipzig »Johann Sebastian Bach«

Das Sinfonische Blasorchester der Musikschule Leipzig »Johann Sebastian Bach« wurde 1999 durch den jetzigen Musikschulleiter Matthias Wiedemann gegründet. Seit 2008 spielt es unter der Leitung von Wilfried Thoß und zählt aktuell 86 Musikerinnen und Musiker. Das SBO-Repertoire umfasst Originalkompositionen für Blasorchester, Bearbeitungen klassischer Werke sowie Arrangements von Musicals, Jazz und Filmmusik.

Beim 6. Sächsischen Orchesterwettbewerb 2011 in Dresden qualifizierte sich das SBO Leipzig in der Kategorie »Jugendblasorchester« für den Deutschen Orchesterwettbewerb. 2013 erspielte es mit der konzertanten Aufführung der Verdi-Oper »La Traviata« einen 2. Platz beim »Deutschen Jugendorchesterpreis«.

Neben zahlreichen Auftritten im Rahmen der Musikschulkonzerte in und um Leipzig führt das SBO thematische Konzerte in Form von Filmmusik-, Musical- und Schülerkonzerten auf. Besonders hierbei ist, dass Orchestermitglieder dafür die Regie übernehmen und von der Konzertplanung bis zur Plakat-, Requisiten- und Bühnengestaltung selbständig und hoch motiviert arbeiten.

Sonntag, 15. November 2015  
13:00 Uhr  
Konzert- und Ballhaus »Neue Welt«

### PROGRAMM

#### **Markus Götz (1973)**

ADVENTURE! for Concert Band

#### **Etienne Crousaz (1981)**

DELIVERANCE Concert Suite

#### **Jan van der Roost (1956)**

ARSENAL Concert March



LEITUNG: WILFRIED THOSS

Austauschprojekte mit Orchestern aus Deutschland und den USA gehören zum festen Bestandteil der Orchesterarbeit. Konzertreisen führten die Musikerinnen und Musiker des SBO Leipzig durch Deutschland, Österreich, Italien und nach Prag. Für das Frühjahr 2016 ist die Teilnahme am Europäischen Jugendmusikfestival Emusic in San Sebastian/Spanien geplant.

[www.musikschule-leipzig.de/sinfonisches\\_blasorchester-a-170.html](http://www.musikschule-leipzig.de/sinfonisches_blasorchester-a-170.html)

## Sächsisches Blechbläser Consort

Die Hingabe zur geblasenen Musik vereint die jungen, ambitionierten Musiker des Sächsischen Blechbläser Consorts. Aufgewachsen in sächsischen Musikvereinen und Posaunenchoren haben sie sich über Stationen in der Brass Band Sachsen oder im Landesjugendblasorchester Sachsen gefunden und pflegen seit dem Jahre 2008 die kammermusikalische Art der Blechbläsermusik in ihrer historischen Tradition und auch in ihrem modernen Gewand. Dass die Musiker dies neben ihren Zivilberufen u.a. als Lehrer, Ingenieure, Mathematiker tun, macht den Charme und Reiz des Ensembles aus.

Ein großes Vorbild sind die professionellen großen deutschen und internationalen Blechbläserensembles. Dies spiegelt sich auch im Anspruch der jungen Musiker wider, sich neben originärer Bläserliteratur mitunter auch an Bearbeitungen der Opern- und sinfonischen Literatur zu wagen.

In regelmäßigen Proben, mit dankenswerter Unterstützung durch die Stadt Frankenberg/Sa., erarbeitet das SBC jährliche Programme mit thematischem Hintergrund, die in Kirchen und anderen Spielstätten des gesamten Freistaates vor einem immer zahlreicher werdenden Publikum präsentiert werden.

Sonntag, 15. November 2015  
14:30 Uhr  
Konzert- und Ballhaus »Neue Welt«

#### PROGRAMM

##### **Benny Anderson (1946) / Björn Ulvaeus (1945)**

Kristina fran Duvemala (Arr. Frank Bartel)

##### **Samuel Scheidt (1597–1653)**

Canzona super cationem gallicam

##### **Alan Menken (1949)**

Disney Medley (Arr. Frank Bartel)



LEITUNG: UWE VOIGT

Neben zahlreichen Gastdozenten hat Uwe Voigt, Solo-Posaunist der Sächsischen Staatskapelle Dresden, die musikalische Leitung des Ensembles und trägt so entscheidend zu den Erfolgen des Ensembles bei.

[www.sbconsort.de](http://www.sbconsort.de)  
[www.facebook.com/Sbconsort](https://www.facebook.com/Sbconsort)  
[www.youtube.com/Sbconsort](https://www.youtube.com/Sbconsort)  
[www.twitter.com/Sbconsort](https://www.twitter.com/Sbconsort)

## Bundinstrumentenorchester des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e.V.

Das B.I.O. (Bundinstrumentenorchester) des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e.V. (HSKD) besteht seit 1950. Das Orchester verfügt über ein breitgefächertes Repertoire von der Renaissance bis zur Gegenwart. In den Programmen finden sich Originalwerke klassischer und zeitgenössischer Komponisten ebenso wie Adaptionen aus dem Bereich der »leichten Muse«.

Das Ensemble musiziert mit rund 30 Musikern im Alter zwischen 12 und 78 Jahren. Die Leitung des Bundinstrumentenorchesters hat Birgit Pfarr. Die meisten der überwiegend jungen Spielerinnen und Spieler erhalten bzw. erhielten ihre Ausbildung am HSKD. Nach mehrfacher Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb darf sich das B.I.O. seit 2008 Preisträger des Deutschen Orchesterwettbewerb nennen – eine große Auszeichnung und Herausforderung zugleich.

Regelmäßig konzertiert das Bundinstrumentenorchester vor heimischem Publikum aber auch in der weiteren Umgebung Dresdens. Konzertreisen führten das Orchester bereits in



LEITUNG: BIRGIT PFARR

verschiedene deutsche Städte. Projekte mit befreundeten Orchestern bereichern das Orchesterleben seit vielen Jahren. Zum Bundinstrumentenorchester gehört seit 2007 wieder ein Nachwuchsorchester mit ca. 28 jungen Spielerinnen und Spielern zwischen 6 und 12 Jahren.

Sonntag, 15. November 2015

12:45 Uhr

Bürgersaal im Rathaus

### PROGRAMM

#### **Christopher Grafschmidt (1964)**

Auf geht's

#### **Johann Friedrich Fasch (1688–1758)**

Largo (1. Satz) / Allegro (2. Satz), aus: Sonata d-Moll

#### **Raffaele Calace (1863–1934)**

Impressioni orientali op. 132

#### **Daniel Huschert (1977)**

Capriccio

[www.bundinstrumentenorchester.de](http://www.bundinstrumentenorchester.de)  
[www.hskd.de](http://www.hskd.de)

# Zupforchester des Robert-Schumann-Konservatoriums der Stadt Zwickau

Das Zupforchester des Robert-Schumann-Konservatoriums der Stadt Zwickau wurde 1958 von Erhard Fietz gegründet und über viele Jahre geleitet. 1998 übernahm Annette Schneider das Dirigat.

Mehrere Mitglieder sind Preisträger des Wettbewerbs »Jugend musiziert«. Höhepunkte im Orchesterleben waren unter anderem Konzertreisen nach Ungarn und in die damalige ČSSR und in die Slowakei sowie die mehrfache Delegation zum Deutschen Orchesterwettbewerb. Bei den Erzgebirgischen Jugendkulturtagen 2008 erreichte es das Prädikat »ausgezeichnet« und nahm mehrfach am Eurofestival Zupfmusik teil. Das Orchester pflegt Kontakte mit dem Zupforchester der Partnerstadt Dortmund.

Das gemeinsame Musizieren von mehreren Generationen, Schülern und Lehrern, die Einbindung in die praktische Instrumental- und die Freude am Musizieren und Konzertieren prägen das Ensemble.



LEITUNG: ANNETTE SCHNEIDER

Sonntag, 15. November 2015

14:00 Uhr

Bürgersaal im Rathaus

### PROGRAMM

#### **Georg Philipp Telemann (1681–1767)**

Don Quichotes Erwachen / Sein Angriff auf die Windmühlen /  
Der Galopp der Rosinante / Der Galopp des Esels Sancho Pansas /  
Don Quichotes Rast, aus: Don Quichote Suite

#### **Christopher Grafschmidt (1964)**

Auf geht's

#### **Rami Al-Regeb (1978)**

Sug Al-Safafir in Fall

[www.rsk-zwickau.de](http://www.rsk-zwickau.de)

## Gitarrenorchester »Iuventa musica« e.V. Hoyerswerda

Das Gitarrenorchester »Iuventa musica« Hoyerswerda e.V. Sachsen besteht seit nunmehr 21 Jahren. 1993 fanden sich junge Zupfer der Musikschule Hoyerswerda um Gitarrenlehrerin Christel Lange und interessierte Eltern zusammen und gründeten schon im August des folgenden Jahres das Gitarrenorchester »Iuventa musica«.

Unter der musikalischen Leitung von Christel Lange erwuchs das Orchester mit zeitweise über 40 Mitgliedern zu einem sehr erfolgreichen Klangkörper der Stadt. Mit Musik aus beinahe allen Epochen und Stilrichtungen stellte »Iuventa musica« sein Können in zahlreichen Konzerten und Wettbewerben im In- und Ausland unter Beweis.

2008 übergab Christel Lange das Dirigat an Franziska Robel, studierte Musikpädagogin und ehemalige Schülerin von Christel Lange. Auch das Ensemble verjüngte sich stark, viele neue Schüler kamen hinzu, ältere gingen. Doch erlangte das Orchester unter Leitung von Franziska Robel in relativ kurzer Zeit wieder das gewohnt hohe künstlerische Niveau und wurde



LEITUNG: FRANZISKA ROBEL

somit erneut Preisträger bei dem Deutschen Orchesterwettbewerb 2012 in Hildesheim.

Sonntag, 15. November 2015

15:15 Uhr

Bürgersaal im Rathaus

#### PROGRAMM

##### **Antonio Vivaldi (1678–1741)**

Andante / Allegro assai, aus: L'estro armonico Concerto No. 4

##### **Lars Wüller (1975)**

Oktoberstern

##### **Benjamin Britten (1913–1976)**

Playful pizzicato, aus: Simple Symphony

##### **Dieter Kroidler (1943)**

Danza alegria

[www.iuventa-musica.de](http://www.iuventa-musica.de)

[www.facebook.com/iuventamusica/](https://www.facebook.com/iuventamusica/)

# Dresdner Akkordeonorchester e. V.

Das Dresdner Akkordeonorchester e.V. ist ein Musikverein mit einer mehr als 75-jährigen Tradition, in dem derzeit ca. 20 aktive Mitglieder aus drei Generationen ihre Freude für das Akkordeonspiel teilen. Das Orchester wurde 1937 von Alfred Olbrich gegründet, der ihm bis 1979 als künstlerischer Leiter vorstand. Anita Heinze, zunächst Konzertmeisterin im Orchester, leitete es bis 2012. Seitdem wird das Dresdner Akkordeonorchester e.V. von Wladimir Artimowitsch dirigiert.

Mit einem umfangreichen Repertoire von Originalkompositionen, über Bearbeitungen klassischer Stücke und gehobener Unterhaltungsmusik bis hin zu zeitgenössischen Werken erfreut das Dresdner Akkordeonorchester e.V. sein Publikum. Auftragskompositionen von nationalen und internationalen Komponisten konnten ebenfalls von diesem Klangkörper uraufgeführt werden.

Musiziert wird obligatorisch in der Besetzung 1. bis 4. Stimme und Bassakkordeon; Elektronium und Schlagwerk sind für einige Werke ad libitum vorgesehen. Neben regelmäßigen Konzerten gehört auch die Teilnahme an Seminaren und Wettbewerben zum festen Bestandteil der Vereinsarbeit. Zuletzt konnte sich das Dresdner Akkordeonorchester e.V. beim



LEITUNG: WLADIMIR ARTIMOWITSCH

Sächsischen Orchesterwettbewerb 2011 für die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb qualifizieren. Auch beim Internationalen Akkordeonorchesterwettbewerb in Innsbruck konnten wiederholt große Erfolge erzielt werden, beispielsweise wurde 2004 das Prädikat »Hervorragend, 4. Platz mit Pokal« erreicht.

Sonntag, 15. November 2015

16:30 Uhr

Bürgersaal im Rathaus

### PROGRAMM

#### **Gerhard Mohr (1901-1979)**

Allegro moderato (1. Satz), aus: Nordische Sonate

#### **Gerhard Mohr (1901-1979)**

Andante tranquillo (2. Satz), aus: Nordische Sonate

#### **Gerhard Mohr (1901-1979)**

Allegro molto (3. Satz), aus: Nordische Sonate

[www.dresdner-akkordeonorchester.de](http://www.dresdner-akkordeonorchester.de)

[www.facebook.com/dresdnerakkordeonorchester](https://www.facebook.com/dresdnerakkordeonorchester)

## Schlagzeugensemble Markkleeberg der Musik- und Kunstschule »Ottmar Gerster«

Das Schlagzeugensemble der Musik- und Kunstschule »Ottmar Gerster« wurde im Sommer 2006 gegründet und setzt sich zurzeit aus 12 Schlagzeugschülern der Außenstelle Markkleeberg zusammen. Die jungen Musiker im Alter von acht bis achtzehn Jahren proben und konzertieren sowohl in dieser großen Besetzung als auch in verschiedenen kleineren Formationen.

Das Ensemble hat es sich unter der Leitung von Thomas Laukel zur Aufgabe gemacht, dem Publikum den faszinierenden Klangreichtum der unterschiedlichsten Schlaginstrumente näher zu bringen.

Das Repertoire ist äußerst vielschichtig und reicht von traditioneller Perkussionsmusik aus Südamerika oder Afrika über komplexe Neue Musik bis hin zu unterhaltsamen Stücken, die ohne herkömmliches Instrumentarium auskommen und Alltagsgegenstände oder den eigenen Körper zum Klingen bringen. Die Schlagzeuger treten regelmäßig bei verschiedenen Konzerten der Musik- und Kunstschule »Ottmar Gerster« auf und haben daneben bereits unterschiedliche Veranstaltungen



LEITUNG: THOMAS LAUKEL

wie z.B. Eröffnungen von Ausstellungen und Messen oder Empfänge musikalisch umrahmt. Besondere Höhepunkte waren Auftritte im Leipziger Gewandhaus, beim Sächsischen Musikschulfest sowie die Mitwirkung in der Eröffnungsgala des 1. Sächsischen Musikfestes.

In den Reihen des Schlagzeugensembles finden sich viele Landes- und Bundespreisträger von »Jugend musiziert« und anderer Musikwettbewerbe.

Sonntag, 15. November 2015

11:30 Uhr

Konzertsaal im Robert-Schumann-Konservatorium

### PROGRAMM

#### **Steve Reich (1936)**

Clapping music

#### **Patrik Marti (1973)**

Im Wandel der Zeit

#### **Leonard Bernstein (1918–1990)**

Mambo / Chacha / Meeting Scene / America, aus: »Westside Story«

#### **Wolfgang Reifeneder (1960)**

Boxing Day

[www.musikschule-leipzigerland.de/ensembles.php](http://www.musikschule-leipzigerland.de/ensembles.php)

## Jugendmusiziergruppe »Michael Praetorius«

Die Jugendmusiziergruppe »Michael Praetorius« wurde 1976 gegründet und vereint heute 45 jugendliche Musikanten im Alter von 12 - 20 Jahren unter der Leitung von Sylvia Hartig und Andreas Künzel. Das Ensemble hat ein ganz eigenes und unverwechselbares pädagogisches und künstlerisches Profil. Neben den OrchesterStreich- und Blasinstrumenten spielen Blockflöten im Ensemble eine herausragende Rolle. Eine weitere Besonderheit: Die Kinder und Jugendlichen spielen neben »ihrem« Instrument auch auf Instrumenten historischer Bauart insbesondere aus der Zeit des Namenspatrons der Jugendmusiziergruppe. Dazu zählen Schalmei, Krummhorn, Cornamuse, Dulzian, Pommer, Rauschpfeife, Traversflöte, Portativ, Fidel, Rebec, Laute, kleine Harfe, Dudelsack, Hackbrett, Glockenspiel und Schlagwerk. Durch die Einbeziehung der historischen Instrumente ist es dem Ensemble möglich, Musik aller Epochen der neueren Musikgeschichte zu interpretieren. Das Jugendensemble fühlt sich den reichen Musiktraditionen seiner Heimatstadt besonders verbunden und erarbeitet weltliche und geistliche Kompositionen der Thomaskantoren und -organisten wie Rhaw, Schein, Rosenmüller, Krieger, Kuhnau

Sonntag, 15. November 2015

13:00 Uhr

Konzertsaal im Robert-Schumann-Konservatorium

### PROGRAMM

#### **Anonymus (14. Jahrhundert)**

Estampie

#### **Johann Hermann Schein (1586-1630)**

Suite Nr. XVII in A aus »Banchetto musicale« (Leipzig 1617)

*attacca*

#### **Orazio Vecchi (1550-1605)**

Fa Una Canzone

#### **Rainer Lischka (1942)**

Basta



LEITUNG: SYLVIA HARTIG

und dem »director musicus« Johann Sebastian Bach. Bei aller Liebe und Achtung gegenüber den musisch-kulturellen Traditionen stellt die Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen musikalischen Schaffen einen unverzichtbaren Schwerpunkt der pädagogisch-künstlerischen Arbeit dar. Seit einigen Jahren besteht die Zusammenarbeit mit Tänzerinnen der Musikschule Leipzig »Johann Sebastian Bach«, die unter Leitung von Sigrid Römer Musikstücke in Bewegung umsetzen.

[post@praetoriusleipzig.de](mailto:post@praetoriusleipzig.de)  
[www.praetoriusleipzig.de](http://www.praetoriusleipzig.de)

## Sächsisches Zitherorchester

Das Sächsische Zitherorchester, ein Laienorchester mit derzeit 22 Mitgliedern, besteht seit dem Jahr 2002. Mit viel Freude werden dem Zuhörer die verschiedensten Musikrichtungen wie Alte Musik, Volksmusik, gehobene Salonmusik, Populär-Musik bis hin zu Neuer Musik geboten. Eine CD, die im Jahr 2011 eingespielt wurde, zeigt diese Bandbreite anspruchsvoller Zithermusik.

Alle Werke werden mit hoher Gründlichkeit und Gewissenhaftigkeit erarbeitet, wobei der unterschiedliche Spielstand der einzelnen Musiker Beachtung findet. Das ist neben der Erarbeitung der verschiedenartigen Stimmen eine besondere Herausforderung für die Leiterin Christine Höfer. Die jüngsten Mitglieder sind zehn Jahre alt, mehrere Mitglieder des Orche-

Sonntag, 15. November 2015

14:30 Uhr

Konzertsaal im Robert-Schumann-Konservatorium

### P R O G R A M M

#### **Daniel Friderici (1584-1638)**

Drei schöne Dinge fein

#### **Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Jesu, bleibet meine Freude

#### **Ignaz Pleyel (1757-1831)**

Allegro moderato (1. Satz), aus: Quartett C-Dur

#### **Bela Bartok (1881-1945)**

1. Andante grazioso / 2. Vivace, aus: Fünf kleine Stücke

#### **Freddy Golden (1941)**

Adagio (2. Satz), aus: Sonatine facile

#### **Deep purple**

Smoke on the Water



LEITUNG: CHRISTINE HÖFER

sters sind Preisträger bei Landes- und Bundeswettbewerben »Jugend musiziert«.

Die Proben finden ganztägig in Chemnitz statt, meist an Samstagen. Dafür fahren einige Musiker mehr als 200 Kilometer. Gastiert hat das Zitherorchester bisher in verschiedenen Orten, wie z.B. in Hanau, Dresden, Chemnitz, Plauen, Reichenbach, Altensalz oder auch in Gersdorf. Als besonderer Höhepunkt galt aber das deutschlandweite Festival »Zither am Berg« in Bad Aibling.

Beachtenswert ist auch die Vielseitigkeit der Instrumente. Gespielt werden im Orchester nicht nur Diskantzithern, sondern auch Bass-, Alt-, oder Quintzithern. Einige Gitarren unterstützen die Bassstimme. Für das Einstudieren von Populärmusik sind E-Zither und E-Zitherbass ein wichtiger Bestandteil. Damit wird die stilvolle Interpretation von Populärmusik möglich. Ziel des Orchesters ist es, Zitherspieler aus ganz Sachsen zu verbinden, weiterzubilden und die Spielfreude und Liebe zur Zither zu erhalten und zu verbreiten.

Die Wertungen in der Kategorie »Jazzorchester« finden im Rahmen des »Mitteldeutschen Bigbandtreffen« statt. Die Wertungsvorspiel der sächsischen Jazzorchester finden wie folgt statt:

Samstag, 14.11.2015

Neuberinhaus Reichenbach, Kleiner Saal

10:30 Uhr: **Jugendbigband Plauen**

16:30 Uhr: **Unibigband Leipzig**



## Auswahlverfahren für den 9. Deutschen Orchesterwettbewerb

Der Sächsische Musikrat führt mit dem 7. Sächsischen Orchesterwettbewerb (SOW) das Auswahlverfahren zum 9. Deutschen Orchesterwettbewerb (DOW) durch. Pro Kategorie und Bundesland kann ein Orchester zum DOW gemeldet werden. Darüber hinaus kann der Sächsische Musikrat die Zulassung weiterer ihm besonders geeignet erscheinender Orchester unter Angabe einer Reihenfolge beantragen (Option). Liegen in einer Kategorie nicht aus allen Bundesländern Meldungen vor, kann der Beirat des DOW für die freien Plätze Optionsorchester zulassen.

Orchester und Ensembles, die für den 9. DOW nominiert werden, müssen in diesem Zusammenhang die Ausschreibung zum DOW beachten.

Der 9. Deutsche Orchesterwettbewerb findet in der Zeit vom 30. April – 8. Mai 2016 in Ulm statt. Aufenthaltsdauer und Wertungstermine der einzelnen Kategorien werden nach Abschluss aller Landeswettbewerbe festgelegt.

## SACHSENS GRÖSSTER KULTURKALENDER MIT ÜBER 1.500 VERANSTALTUNGSHINWEISEN IM MONAT



**MUSIK IN  
SACHSEN**

[WWW.MUSIKINSACHSEN.DE](http://WWW.MUSIKINSACHSEN.DE)



SÄCHSISCHER MUSIKRAT

### Herausgeber:

Sächsischer Musikrat e.V.  
Präsident: Prof. Dr. Christoph Krummacher  
Glashütter Straße 101a | 01277 Dresden  
Fon: (03 51) 802 42 80 | Fax: (03 51) 802 30 23  
[orchesterwettbewerb@saechsischer-musikrat.de](mailto:orchesterwettbewerb@saechsischer-musikrat.de)  
[www.saechsischer-musikrat.de](http://www.saechsischer-musikrat.de)  
Redaktion & Layout: Matthias Pagenkopf  
Redaktionsschluss 30. Oktober 2015

Bildnachweis: TMAgg / photocase.de (Titel),  
Martin Türke (S. 9), Hartwig Köllner (S. 11),  
Gert Zierold (S. 13), Jugend- & Blasorchester  
Leipzig e.V. (S. 15), Markus Brückner (S. 17),  
Ludwig Angerhöfer (S. 19), privat (S. 21), privat  
(S. 23), Torsten Loewe (S. 25), Rayk Storch (S.  
27), Kati Frind (S. 29), Klaus Hartig (S. 31),  
privat (S. 33)

ONLINE GEDRUCKT VON  
**SAXOPRINT**



# Hier spielt die Musik!

konzentrierte,  
professionelle Probenarbeit  
in geschichtsträchtigem Ambiente

## Landesmusikakademie Sachsen im Schloss Colditz



- 11 akustisch hervorragende Probenräume
- Kammermusiksaal für musikalische Arbeit und Präsentation
- professionelle Ausrüstung mit Instrumenten, Veranstaltungstechnik und Mobiliar
- Unterkunft und Verpflegung in der benachbarten Europa-Jugendherberge Schloss Colditz auf hohem Serviceniveau
- Sonderkonditionen für Jugendgruppen



Landesmusikakademie  
Sachsen  
Schlossgasse 1  
04680 Colditz  
Telefon (03 43 81) 46 95 75  
Fax (03 43 81) 46 95 77  
[lma@lma-sachsen.de](mailto:lma@lma-sachsen.de)  
[www.lma-sachsen.de](http://www.lma-sachsen.de)